

KURZ NOTIERT

HANDBALL

Spusu-Challenge. Die Aufsteiger aus Tulln konnten vor dem Auswärtsderby gegen Korneuburg richtig an Fahrt aufnehmen. Mit dem jüngsten 31:28 Heimsieg gegen Troifach, konnte die Truppe von Jörg Sibrál den dritten Sieg in Serie einfahren. Dabei mussten die Tullner eine gefährliche Schlussphase überstehen. Maximilian Wolffhardt, Markus Wagesreiter und Andras Bozso bekamen jeweils eine Zwei-Minuten Strafe und man war kurze Zeit mit drei Mann in der Unterzahl. Der Vorsprung, den die Hausherren sich nach Seitenwechsel erarbeitet hatten war zu diesem Zeitpunkt bereits zu groß.

LAUFSPORT

LCC Wien Adventlauf. Wer sich noch kurzfristig für den Klosterneuburger Adventlauf am 14. Dezember vorbereiten möchte, kann die Gelegenheit nutzen und am kommenden Sonntag beim Adventlauf des LCC Wien antreten. Der Start in die 10 Kilometer lange Strecke erfolgt um 10 Uhr auf der Prater Hauptallee, auf Höhe des Marathonwegs und die Nennung ist auch noch am Renntag möglich.

Adventlauf ohne Eislaufschuhe

VOR ZWANZIG JAHREN | Vor zwanzig Jahren wurde der Klosterneuburger Adventlauf zum dritten Mal ausgetragen. Die Verhältnisse und Herausforderungen waren damals freilich andere als heute. Die Strecke führte vom Bahnhof Kierling zum Strombad Kritzendorf und wieder zurück und glich bei der zweiten Auflage einer Eislaufbahn. Letztes Jahr hatten die Road Runners, ihres Zeichens Veranstalter des Adventlaufs mit der Sperre der Hundskehlenbrücke eine andere Herausforderung zu bewältigen und mussten kurzer Hand die Streckenführung über den Haufen werfen. Dann kam auch noch starker Schneefall dazu. Aus dem Konzept ließ man sich davon aber nicht bringen. -CN-

Start nach Wunsch

Eishockey | Der Nachwuchs der Eisbrecher Klosterneuburg feiert in der gestarteten Meisterschaft wieder einen Erfolg nach dem anderen.

Von Christoph Nurschinger

Die Eisbrecher Klosterneuburg mischen in den Nachwuchsbewerben des Niederösterreichischen Eishockeyverbandes wieder kräftig mit. Während die U12 nach drei Spieltagen bei einem Sieg und zwei knappen Niederlagen auf dem vierten Tabellenrang steht, hat die U10 jetzt schon einen besonderen

Lauf hingelegt.

Nach drei Spieltagen, an denen jeweils drei Spiele ausgetragen wurden, stehen die Klosterneuburger mit sieben Siegen und zwei Unentschieden an der Spitze der Tabelle.

Die gute Form wurde bereits am ersten Spieltag mit einem 5:3 Sieg gegen die Lions und einem 6:0 Erfolg über Stockerau eindrucksvoll aufgezeigt. Im

dritten Spiel gegen die Brave Hawks schmissen die Klosterneuburger, die als einziger Verein mit vier kompletten Linien antraten, die Tormaschine an und setzten sich sogar mit 9:6 durch. Am zweiten Tag kamen die jungen Eisbrecher dann fast ins straucheln. Gegen die zuvor besieigten Lions gab es diesmal nur ein Unentschieden.

Unentschieden gegen St. Pölten

Dafür konnte man gegen die Favoriten und amtierenden Landesmeister von den Okanagan NÖ Tigers ebenfalls ein Unentschieden einfahren, bevor Wr. Neustadt mit 10:2 vom Platz gefegt wurde.

Mit drei Siegen, davon zwei Shutouts ging auch die jüngste Runde in der man gegen Mödling, Krems und Stockerau antrat deutlich an die Eisbrecher, die in der Tabelle somit zwei Punkte vor Mödling an der Spitze liegen.



Die jungen Eisbrecher und ihre Betreuer freuen sich über einen guten Auftakt in die aktuelle Spielzeit. Foto: Privat

NÖN-SPORT VOR ZWANZIG JAHREN

Hoffentlich kein Eislaufen!

LAUFSPORT. - Am Sonntag, dem 12. Dezember, veranstalten die ULC Road Runners bereits zum dritten Mal den Adventlauf. Nachdem im vorigen Jahr eine Eisschicht das Laufen nahezu unmöglich machte, hofft Obmann Franz Wihan auf die Gnade des Wettergottes.

Die 9950 Meter lange Strecke verläuft vom Start auf dem Bahnhofsparkplatz Klosterneuburg-Kierling über die Überfuhrstraße zur Überfuhr, neben der Donau ins Kritzendorfer Bad und auf dem Radweg zurück. Kinder laufen 800 m, Jugendliche die Distanz von 2000 m.

Die Anmeldung kann am Lauftag ab 8 Uhr vorgenommen werden. 120 Schilling bezahlen die Hauptläufer und Junioren. Wer sich 20 S ersparen möchte, kann sich mittels Anmeldeformular, das in den Banken und im Happyland aufliegt, oder per Telefon/Fax bei Franz Wihan (Tel. 02243/35242) bzw. per E-mail (triathlon@council.net) anmelden. Kinder und Jugendliche zahlen nur 50 S. Das Event ist zugleich Abschluss und letzter Lauf der Vereinsmeisterschaften der ULC Road Runners.

Richard Kromar



Fast hätte Milos Zivkovic im Reißen die Goldmedaille geholt, über die drei silbernen kann der Klosterneuburger sich aber dennoch freuen. Foto: Privat

Zweifach Silber im Zweikampf

Gewichtheben | Insgesamt holten zwei Klosterneuburger sechs Silbermedaillen

Von Christoph Nurschinger

Bei den jüngst in Linz ausgetragenen Staatsmeisterschaften der Gewichtheber war auch der Kraftsportverein Klosterneuburg vertreten.

Felix Pruckmoser trat in der Klasse bis 73 Kilogramm in der U17 an. Mit einer beeindruckenden Leistung von 80 Kilogramm im Reißen und 95 Kilogramm im Stoßen wurde er zweiter in den Teildisziplinen. Die kombinierte Leistung von 175 Kilogramm brachte ihm schließlich die Silbermedaille im Zweikampf und den guten vierten Platz in der allgemeinen Klasse.

Milos Zivkovic lieferte sich unterdessen einen spannenden Kampf mit Patrick Dürnberger aus Oberösterreich. Im Duell um den Sieg in der Teildisziplin Reißen konnte Dürnberger sich im Endeffekt mit nur einem Kilogramm unterschied durchsetzen. Mit einer Zweikampfleistung von 310 Kilogramm ergatterte Zivkovic am Ende des Tages dennoch den guten zweiten Platz und somit die zweite Silbermedaille für die Klosterneuburger Kraftsportler.

Besonderen Wert erhält seine Leistung noch durch den Umstand, dass Zivkovic erst vor einem Monat wieder wirklich ins Training einsteigen konnte.

In Wien mitgemischt

Ultimate Frisbee | Auch bei den Mosquitos Klosterneuburg hat die Hallensaison begonnen. Die Jugend konnte zuletzt bei den Wiener Landesmeisterschaften in der Halle reüssieren.

Von Christoph Nurschinger

Dass der Nachwuchs der Klosterneuburger zu den besten des Landes zählt, wird zu diesem Zeitpunkt niemanden mehr überraschen. Spätestens, seitdem die U17 heuer die nationalen Meisterschaften, die United World Games in Klagenfurt und den Bundeschulcup gewinnen konnten, stehen die jungen Mosquitos auf den meisten Rechnungen ganz oben.

So auch bei den am Wochenende abgehaltenen Wiener Hallenmeisterschaften der Jugend, bei der die Klosterneuburger mitspielen durften. Als niederösterreichischer Verein konnten die Mücken natürlich keinen offiziellen Titel gewinnen, der erste und zweite Platz, den die beiden Mannschaften in der U17 erzielten spricht aber eine durchaus deutliche Sprache.



Über einen offiziellen Titel dürfen die Klosterneuburger bei den Wiener Landesmeisterschaften natürlich nicht jubeln, die gezeigten Leistungen und das teaminterne Finalspiel sind aber Grund genug zur Freude. Foto: Privat

Besonderer Grund zur Freude für Nachwuchsleiter Christopher Klambauer war die Zusammensetzung des Teams: „Uns haben viele Leistungsträger gefehlt und alle Spielerinnen können auch nächstes Jahr noch in der U17 antreten, das zeigt wie

breit wir aufgestellt sind.“ Fast hätte es auch für die U15 geklappt. Gecoacht von Leni Meister, selbst noch Nachwuchsspielerin, spielten die Jungmücken sich bis ins Finale der Landesmeisterschaften, wo sie knapp unterlagen.

Bei einem in Budapest ausgetragenen Herren-Turnier machten die Klosterneuburger ebenfalls gute Figur. Das zu 80 Prozent aus Nachwuchsspielern bestehende Team wurde im starken internationalen Starterfeld schließlich Neunter.